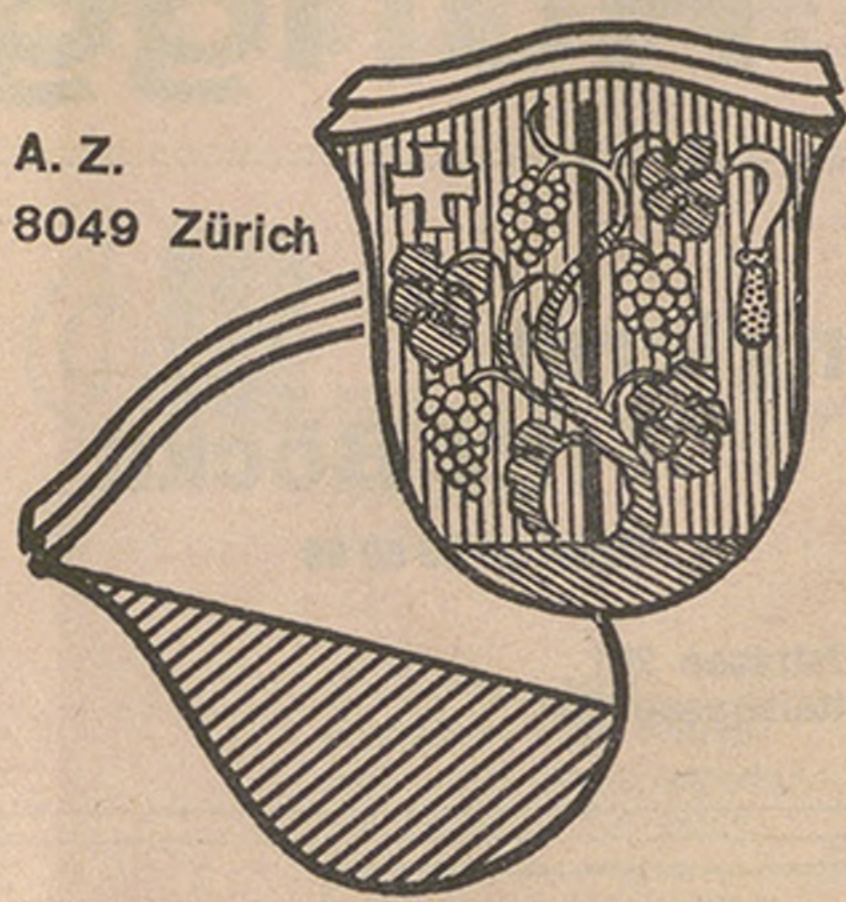


A. Z.
8049 Zürich



Der Höngger

Quartierzeitung und Anzeiger von Höngg und Umgebung

Freitag, 43. Jahrgang Nr. 50
den 12. Dezember 1969

Redaktion, Druck und Verlag: Buchdruckerei AG Höngg
Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich-Höngg, Telefon 56 70 37
vormals A. Moos
Postcheckkonto 80 - 11016

Abonnementspreis jährlich 8.— Franken, halbjährlich 5.—
Franken. Inseratenpreis, die einspaltige mm-Zeile 20 Rappen;
Propaganda-Auflage (in alle Haushaltungen von Höngg)
25 Rappen die einspaltige mm-Zeile.

«Der Höngger» erscheint jeden Freitag. Einsendungen und
Inserate sind bis spätestens Dienstag 18.00 Uhr, dem Verlag
Buchdruckerei AG Höngg, vormals A. Moos, einzusenden.

Recht ist, was allen nützt

In bezug auf das *Mietrecht* herrschte im eidgenössischen Parlament nicht eitel Einigkeit. Es gilt auch hier, einen Kompromiss zu finden, die Mieter nicht schutzlos ausgeliefert zu wissen, aber auch den Vermietern nicht noch lange kriegsnotrechtliche Fesseln anzulegen.

Im Grunde genommen geht es den Mietern natürlich ganz einfach darum, in nicht immer teureren Wohnungen hausen und immer mehr für die Wohnungsmiete arbeiten zu müssen. Den Vermietern liegt daran, Kostensteigerungen zu überwälzen, was zwar nicht verboten, aber unbeliebt ist.

Was aber soll man tun, wenn die Hypothekarzinsen immer aufschlagen? Was sollen die Banken tun als aufschlagen, wenn das Gefälle zwischen Zins für ausgeliehenes und herein-
genommenes Geld untragbar klein wird?

Auch hier ist vieles, wenn nicht alles eine Frage der *Teuerung* und damit der Konjunkturpolitik. In diesem Zusammenhang hört man immer wieder den Vorschlag, der Schweizerfranken sei aufzuwerten. Der Bundesrat, vorab Bundesrat Celio, der Finanzminister, will nichts davon wissen, und in einschlägigen Bankkreisen glaubt und hofft man, dass er tatsächlich von dieser vor allem währungspolitischen Massnahme absehe und andere Mittel finde und Wege beschreibe, um der Teuerung und der Inflation Herr zu werden. Aber eben: was für welche?

Freunde einer Frankenaufwertung behaupten, dass der Bundesrat wieder einmal nur an die liebe Industrie denke, die

grösstenteils vom Export lebt und natürlich kein Interesse daran hat, dass ihre Produkte durch eine Aufwertung teurer werden. «Unglaublich» findet der «Bund» die Weigerung Celios, den Frankenkurs zu «korrigieren». Er denke da nur an die Exportindustrie und die Fremdenindustrie. Der gute Mann mache ein magistrales Durcheinander.

Nun, wenn Celio weiter meint, dass bei einer Aufwertung die Importe anstiegen und somit auch die Inflation weiter angeheizt würde, so scheint das nicht so daneben. Ob der Einwand, wegen der «sturen» Weigerung aufzuwerten sei der Franken eine Satellitenwährung des Dollars, wagt der Chronist nicht zu beurteilen, nachdem sogar Fachleute Mühe haben, im geldpolitischen Chausimaisi sich zurechtzufinden.

Er weiss nur, dass es richtig sein dürfte, wenn der Bundesrat den Sparankel hervorkehrt und den Leuten predigt, sie sollten nicht über ihre Verhältnisse leben. Aber er weiss auch, dass die öffentlichen Auftraggeber diesem Motto ebenfalls nachleben und nicht meinen sollten, ihre Angelegenheiten seien dringender und immer so perfektionistisch zu verwirklichen.

Nun, in bezug auf das sicher nun fortschrittlich konzipierte *Arbeitsvertragsrecht* hat einer festgestellt, Urlaub sei das Wichtigste. Nun ja, sicher sind Urlaub und Ferien (der Schweizer macht da noch einen feinen Unterschied) wichtig, und jeder Arbeiter ist seines möglichst guten Lohnes wert. Aber in einer Wirtschaft, die manchmal kaum mehr weiss, woher sie die Arbeitskräfte hernehmen soll, sollte die Leistung auch nicht etwa stiefmütterlich behandelt oder als quantité négligeable angesehen werden.

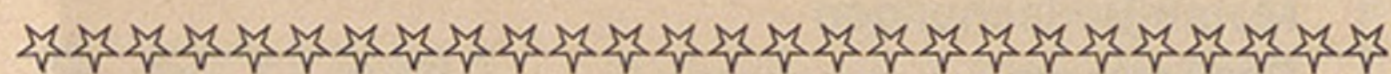
In eigener Sache

Unseren paar Informationen, über das Erscheinen des «Hönggers», die Probleme der Zustellung im Monat Dezember und den Redaktionsschluss der beiden nächsten Nummern, möchten wir eines voranstellen: den *Dank* an all die vielen treuen Abonnenten die bereits das Abonnement für 1970 einbezahlt haben. Besonders freuen wir uns stets neue Abonnenten begrüßen zu dürfen. Wenn die Zahl kontinuierlich im Rahmen der letzten drei Jahre ansteigt, dann dürfte wohl gelegentlich ein kleines Jubiläum fällig werden. Näheres darüber wenn die runde Zahl in greifbare Nähe rückt!

Nach dem Erscheinen der letzten Nummer haben wir mehrere Telefonanrufe erhalten, die Zustellung des «Hönggers» sei nicht erfolgt. Wir bedauern, dass die Bedienung durch eine private Organisation nicht lückenlos war, bitten aber um Verständnis, weil eine andere Lösung nicht mehr möglich ist — denn während früher die Post den «Höngger» auch während der Drucksachensperre verteilte, ist diese Geste ab 1969 dem Paragraphen zum Opfer gefallen! Ein besonderer Anspruch auf den «Höngger» aber haben unsere Abonnenten. Deshalb werden wir die Nummer dieser Woche und die Silvesterausgabe zusätzlich, das heisst nebst der Verteilung an «alle» Haushaltungen, adressiert durch die Post überbringen. Eine Ueberschneidung wird unumgänglich sein; wir hoffen auf Ihr Verständnis.

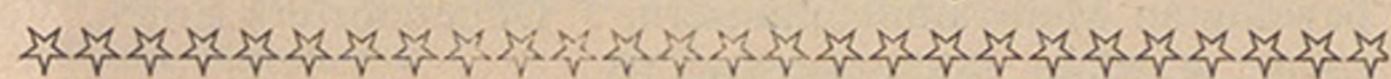
Die nächste Nummer erscheint (nur an die Abonnenten) mit einer *künstlerischen Ueberraschung*, am Freitag, den 19. Dezember. Redaktions- und Inseratenschluss normal am Dienstagabend.

Die Silvesterausgabe wird vom Montag nachmittags bis Dienstag, den 29./30. Dezember in ganz Höngg verteilt. *Redaktions- und Inseratenschluss Dienstag, den 23. Dezember 1969, morgens 10.00 Uhr.* Nur dringende Publikationen können eventuell am Erscheinungstag, Montag, den 29. Dezember 1969, noch berücksichtigt werden. Telefonische Rücksprache (ab 07.00 Uhr) unbedingt erforderlich.



3. Advent

Seit alters ist es Sitte, an einem Adventssonntag in besonderer Weise der Mission zu gedenken. Wie so manch' anderer kirchliche Brauch ist heute auch dieser in Frage gestellt. Viele Christen wagen es kaum noch, sich zur Mission zu bekennen. Die Notwendigkeit einer Entwicklungshilfe an die Dritte Welt sehen sie ein, nicht aber Sinn und Zweck einer geistigen und geistlichen Beeinflussung der Entwicklungsvölker. So wollen wir den bevorstehenden Adventssonntag zum Anlass nehmen, diesen Fragenkomplex neu zu überdenken. Denn «Gott will, dass *alle Menschen* gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen». (1. Tim. 2,4). Wir wären Egoisten, würden wir das Licht und die Wahrheit der Frohbotschaft für uns selber behalten. Die Botschaft Jesu ist wahrhaftig nicht national beschränkt, sondern gilt für die ganze Menschheit! So hat denn die Mission ihre Bedeutung als geistliche Entwicklungshilfe neben der mehr technisch und schulisch orientierten wahrlich nicht eingebüsst! KS



Handharmonika-Club Höngg

Morgen Samstag, den 13. Dezember, führt der Handharmonika-Club Höngg im Saale des Restaurant «Mühlehalde» sein traditionelles Konzert mit Abendunterhaltung durch. Der bewährte Dirigent Heinz Fürst hat wiederum ein Konzert, das höchsten Ansprüchen gerecht wird, verarbeitet. Die Anfängergruppe wird ebenfalls beweisen, dass sie gute Fortschritte erzielte. Für eine gemütliche Auflockerung des Programms sorgt der Komiker und Conférencier Heino Orbini. Zum Loskauf wird eine reichhaltige Tombola anspornen. Mit ausgezeichnete Tanzmusik für jung und alt gestaltet die bekannte Blaskapelle Wiedikon den gemütlichen Teil bis in die Morgenstunden. Zu diesem Anlass, bei dem gute Musik und fröhliche Unterhaltung bei gemütlichem Beisammensein geboten wird, laden wir Sie herzlich ein. E.G.

Verkehrspolizei — Schlitteln

Das Schlitteln mit kleinen Schlitten ist in Höngg auf folgenden Strassen erlaubt:

Teilstück Kappenbühl- bis Regensdorferstrasse, Obere Waidstrasse, Teilstück Waidbadstrasse bis Zufahrt Personalhaus, Riedhoferrain.

Auf allen übrigen Strassen und Wegen ist das Schlitteln untersagt. Das Schlitteln mit vier- und mehrplätzigem Schlitten,

Bobsleighs, Rennschlitten und dergleichen ist auf allen Strassen und Wegen verboten.

Uebertretungen dieser Anordnungen werden mit Polizeibusse nach Massgabe der Allgemeinen Polizeiverordnung bestraft. Die Fahrzeugführer werden gebeten, die Schlittelstrasse für den durchgehenden Verkehr zu meiden.

Zürich, den 8. Dezember 1969 Der Polizeivorstand

Vor einer bedeutenden Rennwagenschau in Zürich

rws Gleich nach Neujahr wird in den Züspa-Hallen im Ausstellungszentrum Zürich 11, vom 7. bis 12. Januar 1970, die zweite Rennwagenschau gezeigt. Sie steht unter dem Patronat des SAR, dem Schweizer Autorennsport-Club. An dieser Ausstellung werden die berühmtesten Rennwagen schweizerischer und ausländischer Fahrer gezeigt. Während weniger Tage wird Zürich so etwas wie vom Rennfieber gepackt, sind doch die schnellsten und auch die stärksten Wagen des internationalen Automobilrennsports in den Züspa-Hallen zu sehen. Neben den schnellen Autos werden aber auch schnelle Motorräder und starke Motorboote gezeigt, die in den Rennen der letzten Saison an vorderster Stelle standen. Die Schau der starken Motoren wird umrahmt mit einer Ausstellung aus dem vielfältigen Angebot des Autozubehörs.

Eislaufclub Zürich

6. Wilfried Janssen Gedenklauf 1969, 14. Dezember 1969, 08.00 Uhr, Dolder

PB. Am Sonntag, dem 14. Dezember 1969, veranstaltet die Schnellaufsektion des Eislaufclub Zürich wiederum das Gedenklaufen für Wilfried Janssen auf dem Dolder. Dieser Anlass hat sich im Laufe der Jahre zu einer eigentlichen Heerschau des Schweizer Eisschnellaufs entwickelt, nehmen doch daran heutige und gestrige Spitzenläufer und Anfänger gemeinsam teil. Teilnehmerfelder um 30 Läufer sind der übliche Rahmen.

Heuer dürfte durch die Abwesenheit von Widmer (Norwegen) und Krienbühl (Muskelleiden) die Situation an der Spitze ziemlich offen sein: Berini, Maillard, Reimann und Santavirta haben alle gute Chancen auf den Gesamtsieg dieses über 2 mal 500 m führenden Rennens.

De Züri-Schliifschue 1970

PB. Der Jugendwettbewerb «de schnällscht Züri-Schliifschue» wird diesen Winter am 10. Januar (Vorläufe) und 17. Januar 1970 (Zwischen- und Endläufe) durchgeführt. Er steht Knaben und Mädchen der Jahrgänge 1954, 1955 und 1956 offen. Anmeldestellen und Wettkampfbedingungen werden nächstens publiziert.

SBB-Gesellschaftsreisen San Bernardino—Gotthard

Jetzt im Winter mit Bahn und Postauto zwei Alpetunnels bequem in einem Tag!

(Eing.) Vor zwei Jahren wurde der Strassentunnel am San Bernardino eröffnet. Seither lassen sich auch im Winter abwechslungsreiche Fahrten mit Bahn und Postauto über diesen neuen Reiseweg durchführen. Bequeme Schnellzüge bringen den Reisenden ab Zürich und Umgebung dem Walensee entlang nach Chur. Hier stehen moderne Extrapostautos bereit, die in geruhsamer Fahrt auf wintersicheren Strassen durch das burgenreiche Domleschg und über die Via Mala nach Splügen führen. Besonders eindrücklich ist die Fahrt durch den 6,6 km langen Bernardin-Tunnel. Auf der Weiterreise hinunter durch das Misox und zur Tessiner Hauptstadt Bellinzona erlebt man auch zu dieser Jahreszeit das vielgestaltige Bild landschaftlicher Schönheiten im Süden der Schweiz! Ab Bellinzona führt der Gotthardschnellzug in rascher Fahrt über die imposante Alpenlinie zurück nach dem Norden. Ausführliche Programme mit Fahrplan und Fahrpreisen — Inhaber von Altersabonnements geniessen eine besondere Ermässigung — bei allen Bahnhöfen, Stationen und Reisebüros.

Bank Leu AG, Zürich

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 3. Dezember 1969 auf Ende des Jahres ernannt: den stellvertretenden Direktor Hans Knopfli zum Direktor, die Vizedirektoren Willy Boesch und Hans Surber zu stellvertretenden Direktoren, die Prokuristen Heinrich Engler und Dr. Peter Müri zu Vizedirektoren, Prokurist Marc Blaser zum Verwalter der Filiale Limmatstrasse, Zürich, und Prokurist Hans Kägi zum Verwalter der Filiale Wallisellen.

Das Salzkorn der Woche

Strauss von der deutschen CSU hält nach dem Wahlausgang in Westdeutschland nicht mehr viel von den Meinungsforschungsinstituten, die sich ja in ihren Prognosen (traditionell, möchte man sagen) verhasen haben. Entweder müsse man das Vertrauen in diese Institutionen verlieren oder dann den Verstand.

Nun, das ist in vielen andern Fällen ja auch so. Und dann verliert eben jeder, woran ihm weniger gelegen ist.

Handwerk und Gewerbe von Höngg



Walter Caseri

Winzerstrasse 14
Telefon 56 70 62

Sanitäre Anlagen

Neubauten Umbauten
Reparaturen Waschmaschinen
Tiefkühlanlage Höngg, Imbisbühlstrasse 6



Coiffure K. VOCK

Damen- und Herrensalon
Parfumerie
Limmattalstrasse 166

Telefon 56 71 92

«Gepflegte Leute haben mehr Erfolg!»

seit 20 Jahren



emilio denicolà

maler- und tapezierergeschäft
privatarbeiten, umbauten etc, günstige
preise
verlangen Sie unverbindlich offerten

geschäft imbisbühlstrasse 55, telefon 56 33 53
werkstatt dammstrasse 41, telefon 42 04 19

Schlosserei Metallbau



Ernst Vollenweider

Wieslergasse 36, Telefon 56 60 13

STEWI-Vertrieb

Radio

- Television - Verkauf
Reparaturen
UKW- und Fernsehantennen

Radio-Haug

Limmattalstrasse 274
Telefon 56 80 34

Blumen für Freud und Leid

von **BLUMEN-STÄHLI**

Limmattalstrasse 164
Telefon 56 64 60
Fleurop-Service in alle Welt



Malerarbeiten

rasch
solid
preiswert

Hohenklingenstr. 21
Telefon 56 75 77

H. Brandes

dipl. Installateur
Limmattalstrasse 147 Telefon 56 70 63

**Bauspenglerei
Sanitäre Installationen**



Coiffeur Renner



Wieslergasse 5

Parkplatz
Telefon 56 60 76

Für den ge-
pflegten Herrn

Bauspenglerei

Fritz Böckli

Telefon 56 60 68

Wohnung, Riedhofstrasse 261
Werkstatt, Limmattalstrasse 204

E. Kömeter

Limmattalstrasse 211 Ausführung sämtlicher
Telefon 56 80 80 Licht-, Kraft- und
Telefon-Anlagen

Modell: METZLER INTERNACIONAL

Für besseres Sehen
und besseres Aussehen

Ihr Augenoptiker

M. VELTZ

Limmattalstrasse 227
8049 Zürich, Tel. 56 21 67



Alle Maler-
und
Tapezierer-
arbeiten.
Individuelle
Farbgebung.

Eidg. dipl. Malermeister

Werkstatt Brunnwiesenstrasse 53
Telefon, 56 61 51 / 47 65 54

Casari + Schneider Spenglerei

Metall-Bedachungen
Reparaturen

Tobeleggweg 23 Telefon 56 71 54

Schreinerarbeiten prompt + fachgemäss Tel. 56 22 00 **IOS BERCHTOLD** dipl. Schreiner.
NEUBAUTEN-UMBAUTEN-INNENAUSBAU-LADENEINRICHTUNGEN-HANDW.MÖBEL-REPARATUREN RÜTIHOFSTRASSE 20

Was trinken Sie?

In der Zeitschrift «Präventivmedizin» (Zürich) erteilte Professor Doktor med. M. Schär, von der Universität Zürich, auf die Frage, ob das Schnapstrinken besonders oft zu chronischem Alkoholismus führe, folgende Auskunft.

«Wenn diese Vermutung zutreffen würde, müssten sich unter den Alkoholikern vermehrt Schnapstrinker befinden. Die folgenden Zahlen dürften die wirklichen Verhältnisse am besten widerspiegeln: Im Wallis hat man unter 615 Alkoholikern 62 Prozent Weintrinker, 15 Prozent Schnapstrinker und nur 0,7 Prozent Biertrinker festgestellt. In Genf waren von 1000 Alkoholikern 48 Prozent vorwiegend durch Wein, 22 Prozent durch Aperitifs, 19 Prozent durch Bier und 9 Prozent durch Schnaps süchtig geworden. Im südlichen Graubünden war sogar in 92 Prozent der Fälle Wein die Ursache der Trunksucht. In den Städten jedoch führt offensichtlich der Bierkonsum oft zum Alkoholismus, zum Beispiel in Winterthur und Zürich mit 73 Prozent gegenüber dem Weinkonsum mit nur 5 Prozent. Frauen werden meist durch Spirituosen trunksüchtig. Nicht selten führt erst der Missbrauch gegorener Getränke in einem späteren Stadium zum Schnapstrinken.

Es sagte ...

... ein Gast auf einer Party: «Warum ich weiss, dass ich nie reich werden kann? Weil meine Frau immer glaubt, wir müssten so tun, als wären wir's schon.»

Zivilstandsnachrichten

BESTATTUNGEN

Vogel geb. Thurnherr, Maria, alt Wirtin, geboren 1894, von Entlebuch LU, Witwe des Emil, Limmattalstrasse 371, Höngg

Ausschreibung von Bauprojekten

(§ 131 Baugesetz)

Planaufgabe: Baupolizei, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7, 1. St., Büro 102 (7.30—9.00 Uhr). Fristablauf für privatrechtliche Einsprachen auf Grund von § 104 des Baugesetzes:

19. und 23. Dezember 1969

Privatrechtliche Einsprachen sind im Doppel an das Audienzrichteramt des Bezirksgerichtes Zürich zu richten.

Kreis 10 — Höngg

Kappenhühlstrasse 80, Schützenhaus- und Scheibenstandanbau, Schiessplatz-Genossenschaft Zürich Höngg, Vertreter: Gebr. Aeschbach, Girhaldenstrasse 22

Limmattalstrasse 233/235 Hohenklingenstrasse 8, Erweiterung der Hofunterkellerung als Garage (Einstellraum bei den bewilligten Mehrfamilienhäusern, J. Dübendorfers Erben, Vertreter: A. Blum, Sihlfeldstrasse 10.

Neue Baubewilligungen

Bewilligte Projekte mit Bedingungen:

Kreis 10: W. Beerli, Vordachanbauten Gsteigstrasse 41; GEPAG AG, Umbau Hönggerstrasse 136/Trottenstrasse; Gschwister Knechtli, Garagenanbau, projektierte Quartierstrasse 17/Kürbergstrasse.

KIRCHLICHE ANZEIGEN

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE HÖNGG

Sonntag, den 14. Dezember 1969, 3. Advent
Gottesdienste

10.00 Kirche: Pfarrer Brunner (Kinderhort)
11.00 Schulhaus Lachenzel: Pfarrer Brunner
20.00 Kirche: Pfarrer Brunner. Es singt der Frauen- und Töchterchor Höngg
Kollekte für die Vereinigten Missionsgesellschaften

Kinderlehre

8.00 9.00 und 10.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Sonntagsschule

9.15 und 10.15 im Schulhaus Imbisbühl und Kirchgemeindehaus
10.00 im Hessengut

empfeht sich der Einwohnerschaft



Felix Christinger
 Heizungen Oelfeuerungen
 Am Wasser 135
 Telefon 56 72 38
 8049 Zürich

Entwerfen und Erstellen von Warm- und Warmwasser-Heizungen für Holz,
 Kohle, Oel, Gas und Elektrizität
 Raumklimageräte

Heizungs-Reparatur-Service

Pneus aller Marken
 Neugummierungen besonders günstig durch

REGOMA A.G.
 Am Wasser 55 Telefon 56 84 40 **Gratismontage**

Handharmonika- und Gitarrenschule

Unterricht Instrumentenverkauf Miete, Noten und Reparaturen



Limmatstrasse 246

Tel. 56 83 50 Zürich Dübendorfstrasse 16 Tel. 41 42 70
 Dirigent des Handharmonika-Spielring Höngg



Storenanlagen Storenstoffe Rolladenreparaturen

E. FELLER
 Telefon 44 21 50 / 62 25 91
 Breitensteinstrasse 58

C. Ryffel
 Schreinerei Glaserei
 Limmatstr. 215, Telefon 56 79 92

empfiehlt sich höflich für Neuanfertigungen und Reparaturen

Fachgemässe und prompte Ausführung an

Joh. Kropf
 Limmatstrasse 142 Zimmerei Schreinerei Glaserei
 Telefon 56 72 12

Neubau Umbau Reparaturen

Detailverkauf: Bretter Glas Latten Pfähle Pavatex Treppenbau



Max Schwob
 MALERMEISTER

Regensdorferstr. 62 Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Renovationen Tapezieren Möbel
 Spiegelgasse 16

Telefon 56 20 74 - 34 13 77



Sch Malergeschäft

DAVID SCHAUB
 Baualerei Schriften Spritzwerkstatt


Limmatstrasse 220, Telefon 56 89 20



U. ZIMMERMANN
 Gässli 1 Telefon 56 79 97
 Spenglerei und Sanitäre Anlagen

Neubauten und Reparatur-Service
 Waschmaschinen und Oelöfen

GRABMALKUNST
 SCHÜTZ-BILDHAVER
 ZÜRICH-HÖNGG
 WEINGARTENWEG-MEIERHOF



Garage A. Zwicky
 Telefon 56 62 33

Stets preiswerte Occasionen

Tankstelle Riedhofstrasse 3 Geöffnet von 7—19 Uhr

Gediegene Arrangements für jeden Anlass

Blumenhaus Hans Rosenberger
 Limmatstrasse 224
 Telefon 56 88 20



R. FOIENI Reinigungs-Geschäft
 Lachenacker 14
 Telefon 56 29 64

Reinigung von Glas, Wohnungen, Böden etc.
 Prompte und sorgfältige Arbeit

Die gute **Fahrschule H. Graber**

ruhige, rasche und gründliche Ausbildung
 Limmatstrasse 276
 Telefon 56 74 07

Couture Lisa Wipf

Eidg. dipl. Damenschneiderin
 Winzerstrasse 79
 Telefon 56 61 62

Elegante, individuelle und exklusive
 Aparte und reichhaltige Stoff-Kollektionen

Massarbeit

OBERENGSTRINGEN
 Sonntag, den 14. Dezember 1969, 3. Advent
 Gottesdienst

10.00 Kirchgemeindehaus: Pfarrer Fuchs (Kinderhort)
 Im Anschluss an den Gottesdienst «Kirchenkaffee»
 Kollekte für die Vereinigten Missionsgesellschaften

Kinderlehre
 9.00 im Kirchgemeindehaus
 Sonntagsschule
 9.00 und 10.00 Uhr im Schulhaus Goldschmied
 9.00 im Kirchgemeindehaus
 9.00 im Hessengut

EGLISE FRANÇAISE
 Promenadengasse
 Communications du dimanche, 14 décembre 1969

9.30 Culte, Pasteur F. Périllard. Baptêmes
 Texte Luc 2/8—14
 Cant. 151, 49, 225, 116, 167, 105

9.30 Garderie d'enfants
 10.30 Bibliothèque
 9.30 Culte de jeunesse à l'église
 9.30 Culte de l'enfance: Eglise

Cultes de quartier
 20.00 Oerlikon
 20.00 Zwinglihaus

RÖMISCH KATHOLISCHE PFARREI HEILIG-GEIST
 Sonntag, den 14. Dezember 1969, 3. Advent

6.30 Beichtgelegenheit
 7.00 Hl. Frühmesse mit Predigt
 8.30 Hl. Messe mit Predigt und Jugendgottesdienst für die 1. bis 5. Klasse in der Unterkirche
 9.30 Hl. Eucharistiefeier mit Predigt
 11.15 Hl. Spätmesse mit Predigt

19.30 Hl. Abendmesse mit Predigt
 Deutsches Amt. Mit dem Kirchenchor zusammen
 singen wir die 4. Liedreihe, KGB Nr. 424 von A. Jenny.

Montag, 15. Dezember 1969

6.30 Legat für Josef und Rosa Sieber-Brunner
 9.00 Legat für Emil Anton Peterer-Koller.

Mittwoch, 17. Dezember 1969

6.30 hl. Messe
 9.00 Legat für Hans und Adèle Zoller-Kläy
 Donnerstag, 18. Dezember 1969

6.30 hl. Messe
 17.30 Jugendgottesdienst

Gottesdienst an Werktagen
 Montag 6.30 und 9.00 Uhr
 Dienstag 7.15 und 18.00 Uhr
 Mittwoch 6.30 und 9.00 Uhr
 Donnerstag (Schülermesse) 6.30 und 17.30 Uhr
 Freitag 7.15 und 19.30 Uhr
 Samstag 8.00 und 19.30 Uhr

CHRISCHONA-GEMEINSCHAFT HÖNGG
 Sonntag, den 14. Dezember 1969, 3. Advent
 Alkoholfreies Restaurant «Sonnegg»

19.30 Predigt M. Nussberger
 Dienstag
 20.00 Bibelstunde

EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE ZÜRICH-HÖNGG
 Sonnegg-Kapelle, Bauherrenstrasse 44
 Sonntag, den 14. Dezember 1969, 3. Advent

8.15 Predigt M. Gisler
 Mittwoch
 20.00 Bibelstunde

Elim-Kapelle, Habsburgstrasse 17, Wipkingen
 9.30 Predigt M. Gisler

VEREINS-NACHRICHTEN

Selbstverteidigungsclub Höngg
 Training jeden Mittwoch
 Dojo Ackersteinstrasse 190
 Auskunft Telefon 98 03 00

Natur- und Vogelschutzverein «Meise»
 Samstag, den 13. Dezember 1969 Waldweihnacht auf dem Hönggerberg, an der Hungerbergstrasse. Beginn 18.30 Uhr. Ortsunkundige Besammlung beim Friedhof Hönggerberg, 18.15 Uhr.

Nachtdienst-Apotheken
 Die Dienstapotheken sind täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, bis 19.00 Uhr ohne Zuschlag geöffnet. Von 19.00 bis 22.00 Uhr beträgt der Nachtdienstzuschlag Fr. 2.—, ab 22.00 Uhr Fr. 3.—. Der Nachtdienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab 22.00 Uhr sind die Adressen der Notfallapotheken durch die Aerzte-Telefonzentrale — Telefon 47 47 00 — zu erfahren.

Die Nachtdienst-Periode beginnt jeweils am Samstag oder Feiertagvortag um 12.00 Uhr. Bei zwei aufeinanderfolgenden Feiertagen wechseln die Dienstapotheken am Morgen des zweiten Feiertages.

Apothekensammet beim Hauptbahnhof
 Bahnhofstrasse 106
 Haltestelle Hauptbahnhof
 Apotheke Schafroth am Lindenplatz,
 Badenerstrasse 672
 Haltestelle Lindenplatz
 St. Jakobsapotheke, Badenerstrasse 2
 Haltestelle Sihlbrücke
 Rosen-Apotheke,
 Niederdorfstrasse/Ecke Rosengasse 9
 Haltestelle Rudolf Brun-Brücke
 Hirslanden-Apotheke, Forchstrasse 193
 Haltestelle Wetlistrasse
 Apotheke Höngg, Limmatstrasse 124
 Haltestelle Schwert
 Wehntal-Apotheke, Hofwiesenstrasse 200
 Haltestelle Wehntalerstrasse

Telefon 25 51 33
 Telefon 62 23 00
 Telefon 23 68 43
 Telefon 32 51 09
 Telefon 53 24 00
 Telefon 56 71 16
 Telefon 26 00 40

Del Monte die Weltmarke exklusiv in der MIGROS

Die traditionellen Festtags-Angebote — immer wieder mit MIGROS-Multipack-Vorteil!

Pfirsiche «Del Monte»

Herrlich fruchtig und zart. Man spürt die warme Sonne, die sie reifte. Ein richtiger Festtags-Genuss!



grosse 1/1-Dose 1.80

2 Dosen nur 3.10 (statt 3.60)

Sie sparen bei 2 Dosen also 50 Rp., bei 3 Dosen 75 Rp. usw.

Spargelspitzen «Del Monte»

Wunderbar zart, erntefrisch, absolut erste Qualität. So beliebt, dass sie auf keiner Festtagsplatte fehlen dürfen.



Dose 298 g 1.90

2 Dosen nur 3.20 (statt 3.80)

Sie sparen bei 2 Dosen also 60 Rp., bei 3 Dosen 90 Rp. usw.

Fruit Cocktail «Del Monte»

Farbenprächtig wie ein Strauss tropischer Blumen. Exquisiter Cocktail aus Pfirsichen, Ananas, Birnen, Trauben und Kirschen.



grosse 1/1-Dose 2.20

2 Dosen nur 3.90 (statt 4.40)

Sie sparen bei 2 Dosen also 50 Rp., bei 3 Dosen 75 Rp. usw.

Floristin-Lehrtochter

Mit Erfolg hat unsere Lehrtochter die Lehrabschlussprüfung bestanden. Somit ist die Stelle als

auf Frühjahr 1970 wieder neu zu besetzen. Töchter, die sich zu diesem Beruf geeignet fühlen, melden sich bitte bei:

Hans Rosenberger
Blumengeschäft, Limmattalstrasse 224
8049 Zürich

Zu vermieten in Höngg

3 unmöblierte Zimmer für Büro oder Atelier, excl. Heizung Fr. 360.—
1 grosse Garage Fr. 60.—

Offerten unter Chiffre 1074 an den Verlag «Der Höngger», Ackersteinstr. 159, 8049 Zürich



Storenstoffe Sonnenstoren

Rolladen repariert kurzfristig

E. Feller
Telefon 44 21 50 / 62 25 91

Getränke

für jeden Durst
für den Alltag
für den Festtag



W. BAUMANN
Lebensmittel
HÖNGG Segantinstr. 133
Telefon 56 32 26

Harassweise
auch gemischt
Spezialrabatt

Prompte
Hauslieferung

Stets
inserieren
bringt
Erfolg!

«Der Höngger»

Primarlehrerin erteilt
Nachhilfestunden
Prüfungsvorbereitung.
Telefon 56 58 02
(17.30 bis 19.00 Uhr)

FORD

Service — Eintausch
Günstige Teilzahlung
Stets günstige Occasionen



Zweigbetrieb Höngg
Limmattalstrasse 136
Telefon (051) 56 53 61

Auto- Fahrschule

A. Matzenmüller alt Kant. Prüfungs-
Experte **Telefon 56 64 41**
Riedhofstrasse 281 Testprüfungen
Zürich 49 und Beratungen

Auf Frühjahr 1970 suchen wir

kaufm. Lehrtochter

In unserem modernen Betrieb für Röntgen und Elektromedizin wird Gewähr für eine gründliche und interessante kaufmännische Ausbildung geboten. Freundliche Atmosphäre, junges Arbeitsteam, 5-Tage-woche.

Bewerberinnen mit Sekundarschul- oder gleichwertiger Ausbildung wollen bitte unserem Sekretariat telefonieren, zwecks Vereinbarung einer unverbindlichen Besprechung.

Ing. H. Kehrl AG
Althardstrasse 158, 8105 Regensdorf
Telefon 051 / 71 20 71

Fahrschule 1800
Hans Schmid, Tel. 56 84 75
Ruhiger, erfolgreicher Fahrunterricht

croydor

Croydor AG, am Wasser 55, 8021 Zürich, Tel. 051 56 77 45

Herstellerfirma von Regenmänteln und Skibekleidung sucht weibliche

Bürohilfskraft

Verlangt werden Zuverlässigkeit und rechte Auffassungsgabe. Anlernung erfolgt im Betrieb.

Geboten wird gut bezahlte Dauerstelle, selbständiges interessantes Arbeitsgebiet in angenehmem Betriebsklima. 5-Tagewoche.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder eine schriftliche Offerte.

VOLVO

Service — Eintausch
Günstige Teilzahlung
Stets günstige Occasionen

FARVAG

Farvag
Fahrzeug-Verkaufs AG

Zweigbetrieb Höngg
Limmattalstrasse 136
Telefon (051) 56 53 61

Im Zentrum von Höngg
zu vermieten

Büroraum

31 m² (evtl. als Atelier)
per 1. Januar 1970 oder nach Vereinbarung.
Fr. 310.— per Monat inkl. Nebenkosten
Auskunft Telefon 56 20 30

Zu vermieten an der
Riedhofstrasse 70

Einstellplatz für Kleinwagen

VM, Morris etc. in Doppelboxe
per 1. Januar 1970, Zins Fr. 45.—
per Monat.
Auskunft Telefon 56 66 19 (Wirz)

Zürich-Höngg. Bei der Tram-
haltestelle «Schwert» per sofort
zu vermieten

Garage

in Einstellhalle
Zins: Fr. 80.— monatlich netto.

Telefon 051 - 47 88 22 während
Geschäftszeit

Spettfrau

gesucht zur Büoreinigung
1 x wöchentlich
Telefon 56 88 21

Ruhiges kinderloses Ehepaar
sucht auf 1. April 1970

2- bis 3-Zimmer- Wohnung

eventuell Altwohnung.
Preis Fr. 390.— inkl.
Telefon 23 17 50, Herr Egli oder
44 74 48 ab 18.00 Uhr

Auto-Fahrschule Höngg



bekannt für guten Unterricht
ruhige, rasche und gründliche
Ausbildung auf VW, Opel oder
Eigenwagen. Deutsch, französ.,
italienisch, spanisch, englisch.

W. Rüegg Ottenbergstr. 20, Tel. 42 77 50

Abend- verkauf in Höngg

Mittwoch, den 17. Dezember
bleiben folgende Geschäfte
für den Abendverkauf geöffnet

- Bläsi-Drogerie
- Bodmer + Marolf, Teppichhaus
- Dorfbach-Drogerie, A. Kunz
- Elektrofachgeschäft Furrer
- Foto Peyer
- Greber, Spielwaren, Geschenkartikel
- W. Johner, Papeterie
- Alb. Meier, Geschenkartikel

Zürcher Index der Konsumentenpreise im November 1969

Der vom Statistischen Amt der Stadt Zürich auf der Basis September 1966 = 100 berechnete Zürcher Index der Konsumentenpreise stieg von Oktober (Indexstand 108,6 Punkte) bis November 1969 um 0,9 Punkte oder 0,8 Prozent auf 109,5 Punkte an. Im Vergleich zum Indexstand im November 1968 von 107,2 Punkten ergab sich eine Erhöhung um 2,1 Prozent. Der Indexanstieg im Berichtsmonat resultierte vor allem aus der Berücksichtigung der im Zeitraum April bis Oktober 1969 vorgenommenen Mietpreiserhöhungen und aus einer spürbaren Verteuerung von Kohle und Heizöl.

Der Index für die wichtigste Bedarfsgruppe Nahrungsmittel (Gewicht im Totalindex 31 Prozent) stellte sich im November 1969 auf 105,4 Punkte, was gegenüber dem Vormonatsstand von 105,3 Punkten einer Zunahme um 0,1 Prozent entspricht. Nennenswerte, zum Teil saisonbedingte Preiserhöhungen wurden bei Schweinefleisch, Kartoffeln, Gemüse und bei den auswärts konsumierten Mahlzeiten, namhaftere Preiserhöhungen bei Früchten ermittelt.

Die Indexziffer für die Bedarfsgruppe Heizung und Beleuchtung (Gewicht im Totalindex 6 Prozent) stieg gegenüber dem Oktoberstand von 107,5 Punkten um 6,1 Prozent auf 114,1 Punkte im November 1969 an. Diese kräftige Erhöhung ergab sich einerseits aus einem weiteren saisonmässigen Anstieg der Heizölpreise, andererseits aus einer spürbaren Verteuerung von Kohle und Koks, die teils durch eine Verknappung des Angebots, teils durch die DM-Aufwertung verursacht wurde.

Der auf der Basis Mai 1966 = 100 berechnete Zürcher Mietindex (Gewicht im Totalindex 17 Prozent), der die Entwicklung der durchschnittlichen Mietpreise für Wohnungen mit 2 bis 4 Zimmern wiedergibt, erhöhte sich von Mai bis November 1969 um 2,3 Prozent und stellte sich im Berichtsmonat auf 124,3 Punkte. Dieser Anstieg war — wie jedes Jahr — bedeutend schwächer als jener von 3,7 Prozent in der Vorberichtsperiode (November 1968 bis Mai 1969) und blieb auch hinter dem Anstieg von 2,4 Prozent zurück, der im Erhebungszeitraum Mai bis November 1968 verzeichnet wurde. Im Laufe der zwölf Monate von November 1968 bis November 1969 erhöhte sich der Zürcher Mietindex um 6,0 Prozent. Im gleichen Zeitraum stieg der gesamte Zürcher Index der Konsumentenpreise ohne Miete um 1,3 Prozent an.

Vom erwähnten Mietpreisindexanstieg innerhalb der Berichtsperiode um 2,3 Prozent entfallen auf die eigentliche Erhöhung der Mietpreise für die am 31. Dezember 1968 schon bestehenden Wohnungen 1,8 Prozent; der Rest, 0,5 Prozent, beruht auf dem Einbezug der im 1. Halbjahr 1969 neu erstellten Wohnungen.

Bezogen auf die Basis 1939 = 100 erreichte der Zürcher Mietindex im November 1969 den Stand von 228,1 Punkten. Innerhalb der dreissig Jahre 1939 bis 1969 ist somit das durchschnittliche Mietpreisniveau in der Stadt Zürich auf wesentlich mehr als das Doppelte angestiegen.

Der Index für die Bedarfsgruppe Getränke und Tabakwaren (Gewicht im Totalindex 5 Prozent), in der im Berichtsmonat lediglich die Preise für Kaffee crème und Tee crème neu erhoben wurden, erhöhte sich gegenüber dem Oktoberstand von 106,5 Punkten um 0,2 Prozent und stellte sich im November 1969 auf 106,7 Punkte.

Die Indexziffer für die Bedarfsgruppe Verkehr (Gewicht im Totalindex 9 Prozent) erhöhte sich gegenüber dem Vormonatsstand von 112,8 Punkten um 0,2 Prozent und stellte sich im Berichtsmonat auf 113,0 Punkte. Der Indexanstieg wurde vor allem durch eine Verteuerung von Autobatterien bedingt; die auf den 1. November vorgenommene Erhöhung des Benzinpreises um 1 Rappen hat sich vorläufig im durchschnittlichen Benzinpreis noch nicht ausgewirkt.

In der Bedarfsgruppe Bildung und Unterhaltung (Gewicht im Totalindex 5 Prozent) hatten Preiserhöhungen für Bücher einen Anstieg des Gruppenindex um 0,3 Prozent von 104,8 auf 105,1 Punkte zur Folge.

Die übrigen, im Berichtsmonat nicht neu erhobenen Indexgruppen wurden als unverändert wie folgt eingesetzt: Bekleidung 102,2 Punkte, Haushaltenrichtung und -unterhalt 100,6 Punkte sowie Körper- und Gesundheitspflege 111,5 Punkte. Die Weiterrechnung der früheren Indexziffer nach den neuen Grundlagen ergab, dass sich der Zürcher Index der Konsumentenpreise auf der Basis August 1939 = 100 auf 242,4 Punkte stellte.

Immer wieder, wenn der Himmel seine Sterne niedersendet, gehen auch in unsren Herzen wundersame Sterne auf. Und wir stehen an den Fenstern, schauen, wie die Flocken fallen, lauschen wie die Stille singt, bis ganz heimlich in uns allen Gottes grosse Ruhe schwingt. Längst vergessene, wunderbare Kindheitsbilder wachen auf, Sternbilder vieler Jahre nehmen vor uns ihren Lauf: Eines Frühlings Ueberfülle, einer Sehnsucht Uebermass, eines Sommers helle Nächte, die das Herz schon längst vergass, junges Hoffen, Suchen Rechten, Irrweg in den Nebelnächten, Aufbruch in Gewitterstürmen, Mahnruf von den Glockentürmen, Absturz mit gelähmten Schwingen, stetig neues Neubeginnen, stufenweises Vorwärtsdringen nach verheissungsvollen Zinnen... Bild um Bild, kaum mehr zu fassen! Aber draussen fällt gelassen, lautlos über Feld und Strassen silberrein der erste Schnee.

Und draussen fällt der erste Schnee



Erwin Schneider
Aus dem Gedichtbändchen «Aufklang und Übergang», erschienen im Francke-Verlag Bern

Restaurant Untere Mühlehalde

Freitag und Samstag, den 12. und 13. Dezember
hausgemachte

Metzgete

Mit höflicher Empfehlung Fam. E. Gräni

Fahrschule Bombach

Telefon 56 26 39	Die gute Fahrschule
HU. Grossebacher	ruhig, schnell
Imbisbühlstrasse 96	und gründlich
dipl. Mechaniker	Treffpunkt nach
staatliche Konzession	Vereinbarung
	Beste Referenzen

SKI

E. Grau

Skiwerkstatt
Breitensteinstrasse 7
Telefon 42 08 04

Glasfaser-Plastik

der neueste Typ aus eigener Werkstatt

Metallski — Holzski

Langlaufausrüstungen

Sämtliche Reparaturen aller Marken

An der Wieslergasse
finden Sie,

Wertvolle Teppiche
zum
Selberknüpfen

Grosse Auswahl in
Markenwolle
und Handarbeiten



Telefon 56 85 06
PRO-Marken

Total-Ausverkauf

Unser

läuft weiter

Rabatte von 10 bis 30 Prozent

Wir gewähren

je nach Qualität und Artikel

Mit höflicher Empfehlung

S. Delachaux

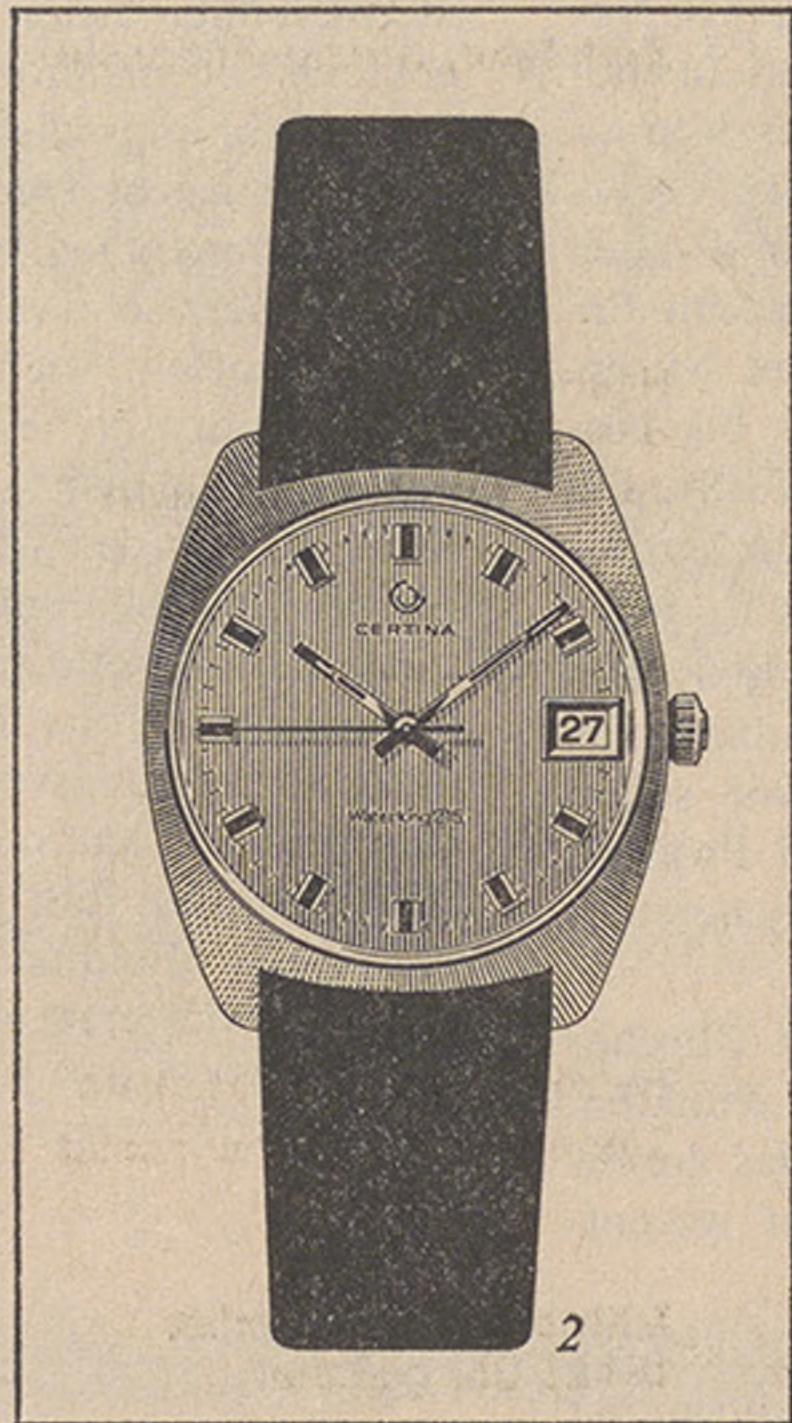
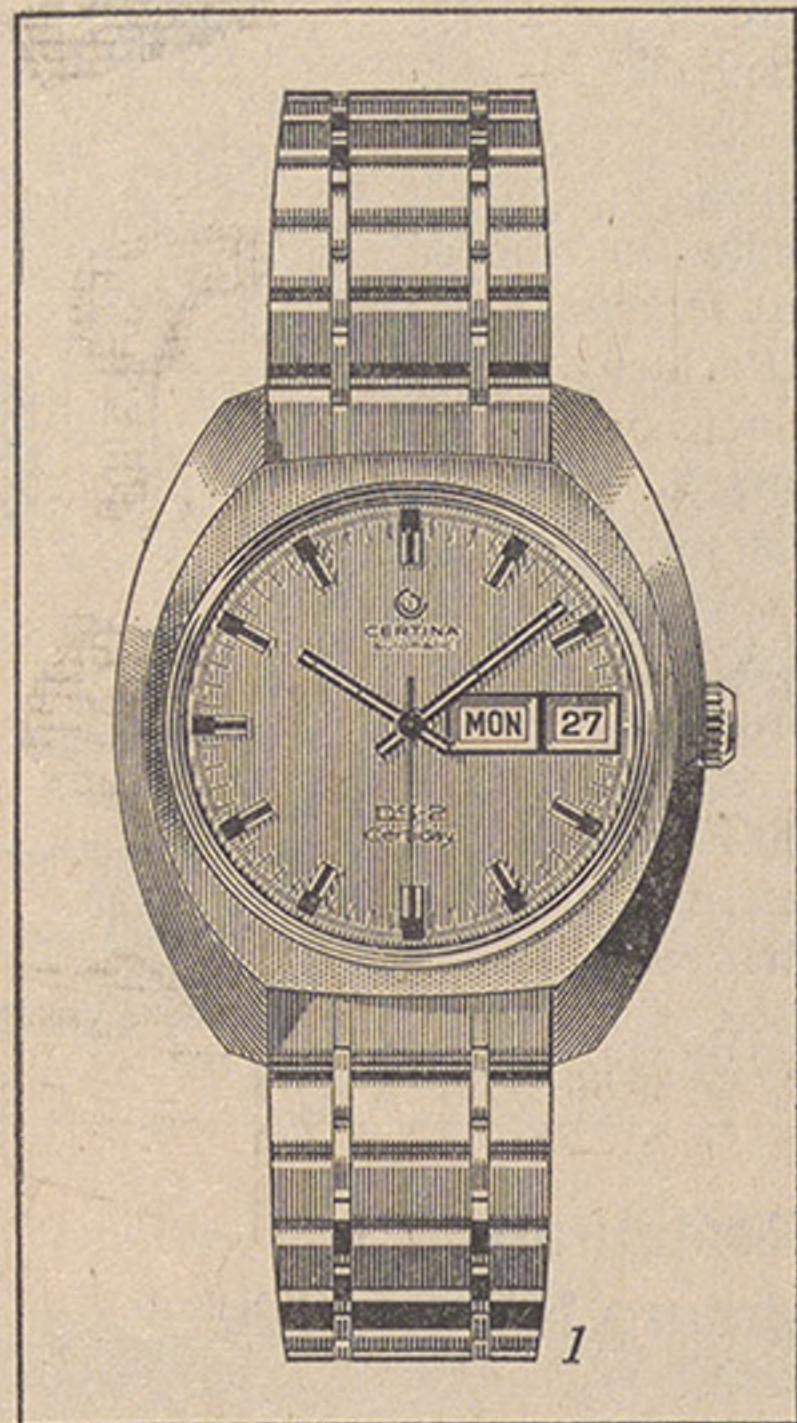
Uhrmacher, Limmattalstrasse 239, 8049 Zürich

Telefon 56 73 46

Wir könnten 80 schweizerische
Uhrenmarken verkaufen. Wir empfehlen

CERTINA

Und zwar deshalb:



CERTINA, sagt man, bedeutet Präzision. Präzision und Widerstandsfähigkeit. Gehört aber nicht beides zusammen? Denn ein Qualitätswerk verdient, dass man es schützt. Und genau das tut Certina. Und noch viel mehr: so begnügt man sich zum Beispiel nicht damit, woanders fabrizierte Einzelteile zu verwenden, wie das vielerorts der Fall ist, sondern stellt sie selbst her – sogar mit selbst gefertigten Werkzeugen. Wenn aber der Augenblick gekommen ist, diese Teile zusammensetzen, muss die Maschine dem Menschen Platz machen.

Denn bei dieser kunstvollen Arbeit kann nichts das Auge und die Hand des erfahrenen Uhrmachers ersetzen. Deshalb vertrauen wir der Marke Certina. Deshalb können wir sie empfehlen.

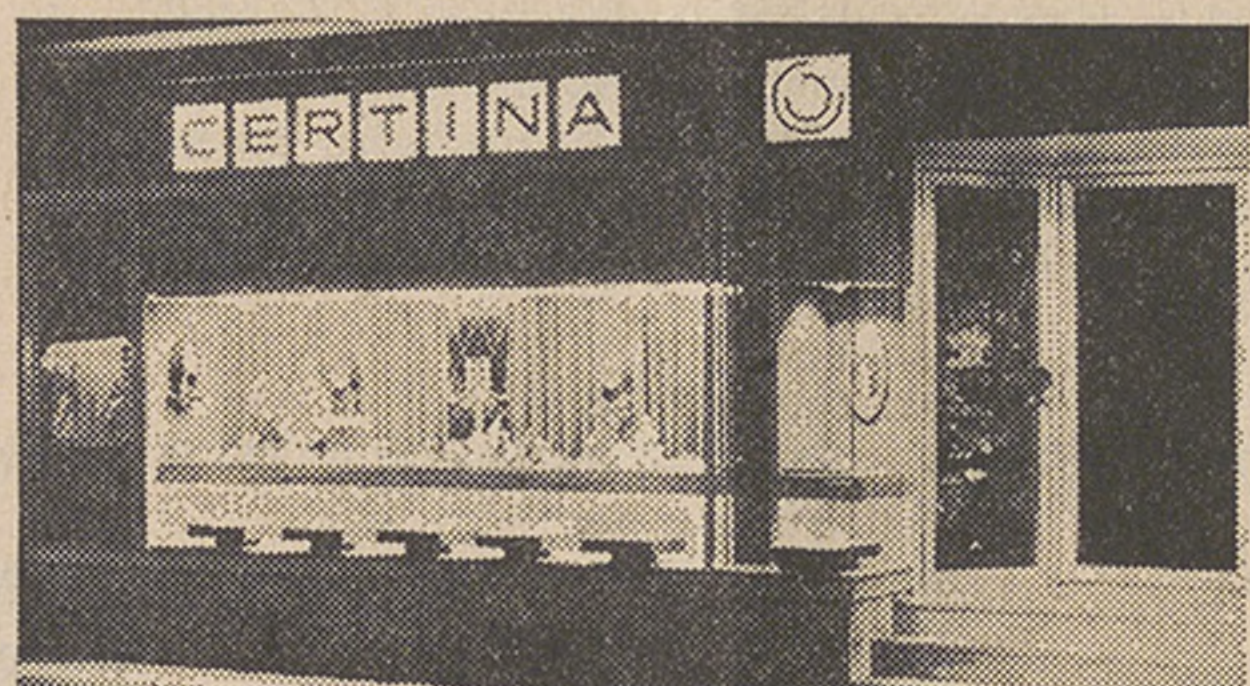
1 Certina-DS, Automatic, Kalender mit Wochentag, superstossicher, superwasserdicht, Edelstahl, Spezial-etuï Fr. 295.-; gleiches Modell mit Kalender aber ohne Wochentag, 4 Zifferblätter nach Wahl Fr. 265.-. Zuschlag für Original-DS-Stahlband

Fr. 35.-. Andere DS-Modelle, ab Fr. 160.-.

2 Certina-Waterking, mit Datum, wasserdicht, Edelstahl oder Goldplaque, ab Fr. 140.-; ohne Datum Fr. 130.-. Ähnliches Modell, ab Fr. 112.-.

3 Certina-Mayfair, Automatic mit Kalender, wasserdicht, 18 Kt. Gelbgold Fr. 525.-; Edelstahl oder Goldplaque 20 Mikron Fr. 285.-. Automatic ohne Kalender, 18 Kt. Gelbgold Fr. 495.-; Edelstahl oder Goldplaque 20 Mikron, ab Fr. 260.-.

4 Gehäuse und Band 18 Kt. Gelbgold, Luxuszifferblatt Fr. 875.-.



wyss watch

Langstrasse 227

ZÜRICH

Langstrasse 135

Niederdorfstr. 22

*Blumen
helfen
die Festtage
verschönern*

von Blumen-Stähli
Limmattalstrasse 164
Telefon 56 64 60

Fleurop-Service in alle
Welt

Beim Besuch unserer
Weihnachtsausstellung
im 1. Stock offerieren wir
Ihnen einen feinen
Zebra-Kaffee.

Limmattalstrasse 168
8049 Zürich-Höngg
051 567311

Fachgeschäft für
Haushalt, Geschenke,
Eisenwaren
und Werkzeuge

Black & Decker

Beim Kauf einer
Bohrmaschine ab Fr. 89.-
erhalten Sie diese fantastische

Heimwerkstatt zum

halben Preis



statt Fr. 60.-
nur
30.-

G 100
Inhalt:
Handkreissäge
Gummiteller
Lammfell
Drahtpolierbürste
6 Schleifpapierscheiben
1 Metallbohrer

Das ideale Geschenk für jeden
Heimwerker und Automobilisten
zum Aufpolieren
seines Fahrzeuges

P Kundenparkplätze auf dem
Schmiedeplatz,
Zufahrt vom Gässli

Abendverkauf
Mittwoch, den 17. Dezember
bis 21 Uhr

Nützlich
schenkt,
wer praktisch
schenkt!

Damen- und
Kinderwäsche,
Strümpfe, Herren-
hemden, Socken,
Taschentücher
Krawatten
und vieles andere
mehr finden Sie in
reicher Auswahl
und guten
Qualitäten bei

M. MASSON-FREI

Meierhofplatz
Limmattalstrasse 178



Steiner-Torten
sind spezielle Torten

Konditorei

Steiner

In Wipkingen
Weihersteig 1 / Lehenstrasse

In Höngg
Limmattalstrasse 276 (Wartau)

Noch feiner von Steiner

**Spielzeug ist dem Kind Mittel und Weg
zur Bildung seiner Persönlichkeit**

Grosser Spielwarenverkauf in allen
Preislagen

Unser Treuebonus gilt auch für die
bekanntesten Markenartikel wie Lego,
Wisa-Gloria, Bébé-jou, FCW usw.

Wir erinnern an unsere beliebte
Occasionsbörse (warme Kleider –
Schlittschuhe – Ski usw., usw.)

Abendverkauf
Mittwoch, den 17. Dezember

**Spielwaren
Geschenkartikel Greber**

Regensdorferstrasse 17 ☎ 56 67 71
Imbisbühlstrasse 40 ☎ 56 81 95

Geschenke
von bleibendem
Wert
finden Sie
in grosser Auswahl
bei Foto

Peyer

Limmattalstrasse 164
Zürich-Höngg
Telefon 56 87 77

Für den Sohn
oder die Tochter: Instamatic Kameras ab Fr. 24.50 bis Fr. 198.—
Für die Mutter: Automatische Fotoapparate ab Fr. 88.— bis Fr. 300.—
Für den Vater: Kino-Kameras Super 8 ab Fr. 175.— bis Fr. 1500.—

Als weitere Geschenke die Freude bereiten finden Sie bei uns in grosser Auswahl:

**Foto- und Kino-
projektoren** Projektionswände und -Tische, Lichtzeiger, Dia-Magazine,
Dia-Aufbewahrungskasten, Fotoalben, Foto-Rähmchen in
Holz, Silber und Leder, alles Fotozubehör usw.

Vergessen Sie nicht, wenn Sie Ihre Familie, Ihre Kinder
oder sich selbst fotografieren lassen wollen, ist der letzte
Termin für Schwarz-Weiss-Aufnahmen die auf Weihnachten
fertig sein sollen:
Freitag, den 19. Dezember

**Abend-
verkauf** Mittwoch, den 17. Dezember
bis 21 Uhr geöffnet

FURRER & CO

Schalttafelbau
Signal- und Telefon-Anlagen
Elektrotechnische Installationen

Limmattalstrasse 162
Telefon 56 76 66



Verkauf von allen
elektrischen
Haushaltapparaten
und
Beleuchtungskörpern

**Geschenke
die
Freude
bereiten**

Brotröster, diverse Fabrikate ab Fr. 44.—



Haartrockner Fr. 24.50 bis Fr. 69.—
Bakelitfuss dazu Fr. 4.— bis Fr. 13.—
Jaro-Haartrocknungshaube Fr. 27.—



Reglerbügeleisen ab Fr. 29.50
Dampf-Reglereisen
(5 Jahre Garantie)
diverse Fabrikate ab Fr. 59.—



Heizöfen, diverse Fabrikate ab Fr. 39.50
Thermolüfter mit Thermostat ab Fr. 79.—



**Abend-
verkauf** Mittwoch, 17. Dezember
bis 21 Uhr geöffnet

**Kaufen Sie im Fachgeschäft — Sie werden
gut bedient!**



Rabattmarken sammeln heisst sparen!

Kaufen Sie
Ihre Geschenke
in den
Rabattgeschäften,
Sie werden
freundlich bedient
und bekommen
Marken!

Bläsi-Drogerie Parfumerie
Limmattalstrasse 162
Hch. Briner Apotheke Höngg
Limmattalstrasse 124
Hch. Bryner Cigarren, Papeterie, Spielwaren
Limmattalstrasse 198
Marianne Felber Limmatt-Apotheke
Limmattalstrasse 242
W. Hauser Drogerie, Lebensmittel
Wieslergasse 8
E. Huber Lebensmittel, Milchhandlung
Am Wasser 143
W. Johner Papeterie und Tabakwaren
Limmattalstrasse 151

A. Kunz Dorfbach-Drogerie
YARDLEY-Depot
Limmattalstrasse 186
M. Masson-Frel Damen-, Herren- und
Kinderwäsche
Limmattalstrasse 178
A. Meier Eisenwaren, Haushaltartikel
Limmattalstrasse 168
P. Morf-Wirz Milch, Lebensmittel
Regensdorferstrasse 2
E. Räber Milch, Lebensmittel
Ottenbergstrasse 11b
E. Stengelé Damensalon, Parfumerie
Limmattalstrasse 200
M. Tobler Drogerie Wartau
Limmattalstrasse 276

K. Vock Coiffeursalon, Parfumerie
Limmattalstrasse 166
Karl Vogel Apotheke zum Meierhof
Limmattalstrasse 177
Ch. Weber-Lori Wolle, Strümpfe
Wieslergasse 6
A. Weinmann Lebensmittel
Limmattalstrasse 229
Imbisbühlstrasse 144
B. Wellauer Unterwäsche, Strümpfe
Limmattalstrasse 222
G. Wolf Lederwaren, Reiseartikel
Limmattalstrasse 130
**R. Zürcher-
Schönbächler** Lebensmittel
Limmattalstrasse 269



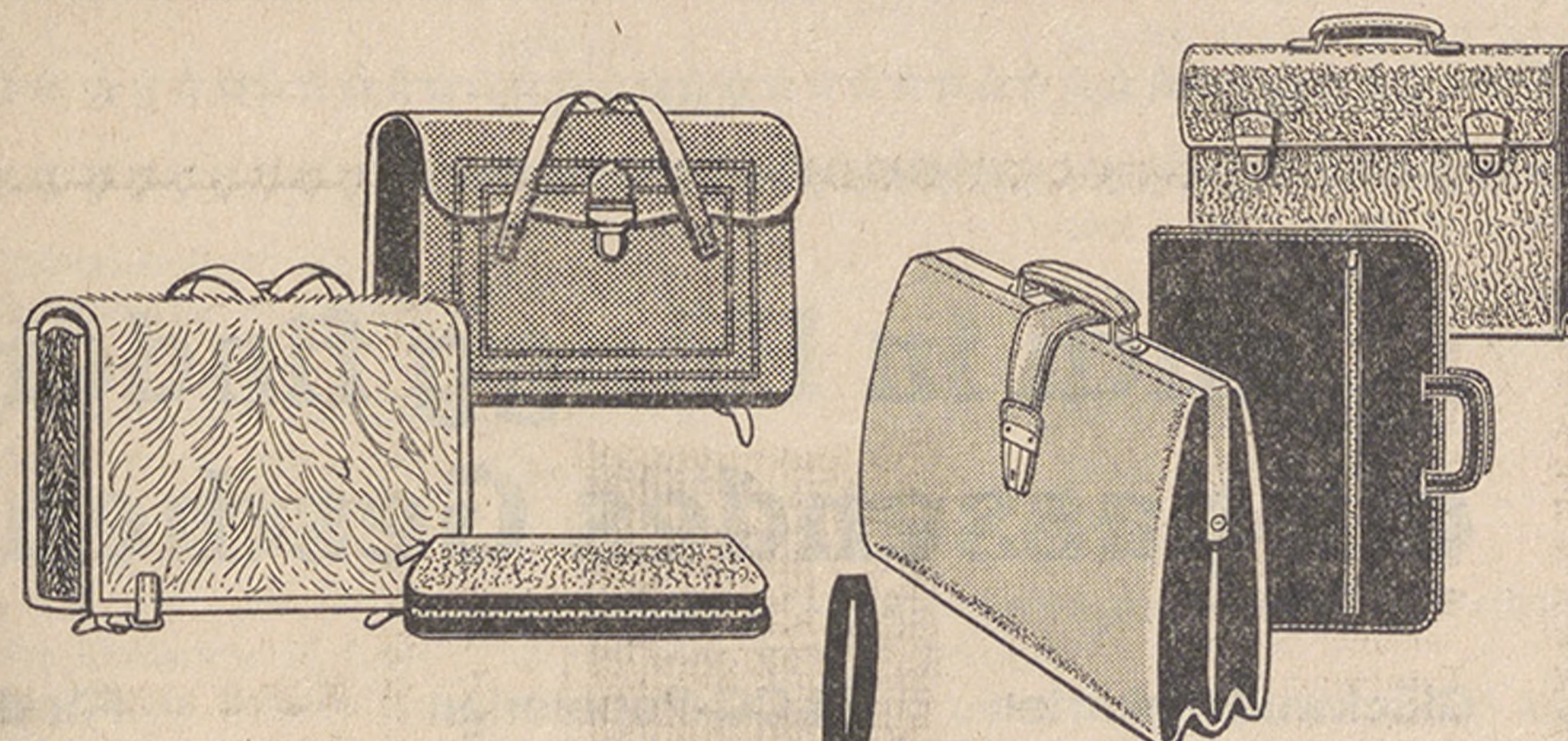
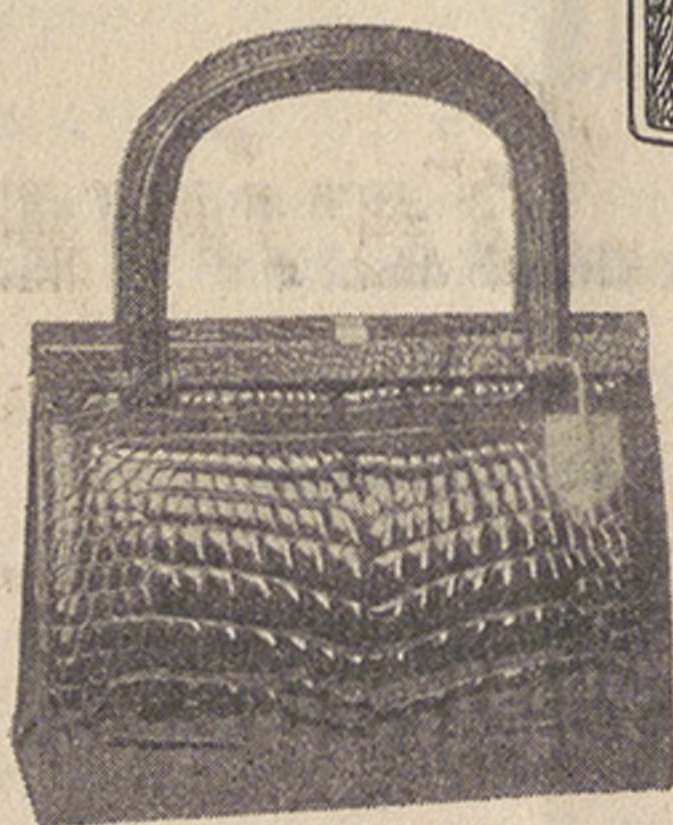
Geschenkideen vom Fachgeschäft

- Damentaschen
- Abendtaschen
- Portemonnaies
- Nécessaires
- Reisetaschen
- Koffern
- Rucksäcke
- Schultartikel

Wertvolle Geschenke in echt Leder erhalten die Freude
über Jahre!

Profitieren Sie von meiner grossen Auswahl
in zwei Geschäften.

Vorteilhafte Preise und beste Beratung in Ihrem
Fachgeschäft am Platze.



wolf Georg

Lintheschergasse 13
8001 Zürich
Telefon 23 51 66

Limmattalstrasse 130
8049 Zürich
Telefon 56 74 57

Duftende Kostbarkeiten für Sie



Désinvolte comme tout ce qui est jeune, fougueux mais strict, follement Balenciaga: Parfum Quadrille.



Gratis-Degustation von Bündner Spezialitäten

aus unserem grossen Sortiment

Nina Ricci
Chanel
Madame Rochas
Lanvin
Molyneux «Fête»
Le Galion «Sortilège»
Piquet «Bandit»
Helena Rubinstein «Emotion»
Revlon «Intimate»
Arden «Blue Grass»
Dobbs
4711

JUVENA GESCHENKE



Juvena-Schönheitsseifen — von der Miniaturseife für Gäste bis zum Badestück.
Fr. 6.— bis 16.80
Sel parfumé pour le bain — ein wohlduftendes Geschenk für das tägliche Bad.
«Vase mignon» Fr. 4.80
«Boutique» Fr. 9.80



Abendverkauf

17. Dezember 1969, bis 21 Uhr
An diesem Abend geben wir auf alle Artikel doppelte Rabattmarken (ausgenommen Depot-Kosmetik)



Bläsi Limmattalstrasse 162 Telefon 56 63 97
Drogerie-Parfumerie

... auch in Höngg finden Sie ein passendes Geschenk

Glückwunschkarten für Weihnachten und Neujahr
Weihnachtspapier
Seidenband
Anhängerli

ELCO-Papeterien
Füllfederhalter
Vierfarben-Kugelschreiber
Diverse Bastelartikel
Spielwaren

Für den Raucher:
Tabakpfeifen
Gasfeuerzeuge
Cigarren
und Stumpfen in Geschenkpackungen

Werner Johner

Papeterie und Tabakwaren
Telefon 56 75 41, Limmattalstrasse 151

Abendverkauf

Mittwoch, den 17. Dezember
Motto 2x5 = 10